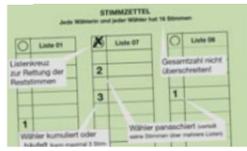


Neues Thyrnauer Blattl

Kommunalwahl 2020

Ausgabe 1 · Februar/März 2020

An alle Haushalte



Richtig wählen
Was man alles falsch machen kann



Erfahrung und junge Ideen
Die Kandidatinnen und Kandidaten der WG

Alex Sagberger – der Familienmensch
Was er alles mag und was nicht



Alex Sagberger: Bereit für die zweite Amtszeit

Er ist gerne Bürgermeister. Im Vordergrund steht das „Miteinander“ – zum Wohl der Gemeinde.

WAS UNS WICHTIG IST

- Zukunfts- und bedarfsge-rechter Ausbau der Kindergärten und der Schule
- Förderung des ländlichen Raums – gleichwertige Lebensbedingungen schaffen
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus
- Sanierung der Infrastruktur wie Ver- und Entsorgungsnetze (diese sind sehr wichtig, auch wenn man sie nicht immer sieht!)
- Breitbandausbau fortführen
- Gut geplante Dorfsanierungen weiterführen
- Bei allen Entscheidungen den Finanzrahmen im Blick behalten
- Unsere Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat weiterentwickeln
- Offensein für Ideen und Vorschläge von allen Seiten
- Bürgermeister auf Augenhöhe sein und bleiben

Thyrnau. Bürgermeister Alexander Sagberger bewirbt sich nach seiner erfolgreichen ersten Wahlperiode erneut um das Amt des Rathauseschefs in der Gemeinde Thyrnau.

Vor sechs Jahren war Alexander Sagberger zur Überraschung vieler zum Bürgermeister gewählt worden. Ein Mann großer Versprechungen war er noch nie, versicherte aber damals schon: „Ich möchte das ‚Wir‘-Gefühl stärken und Brücken zwischen den Menschen bauen“. Und das ist ihm zweifelsohne gelungen: Konsequenterweise schaute er darauf, Parteipolitik aus dem Gemeinderat herauszuhalten, stets standen die Sachargumente im Vordergrund. Gemeinderat Hans Höfler aus Zwecking bringt es auf den Punkt: „Alle ziehen an einem Strang!“

„Weida midanand“

Heute wirbt Alex Sagberger auf seinen Wahlplakaten mit den Worten „Weida midanand“. Was er sich wünscht, sagt er auf Bayerisch. Er möchte, dass die Gemeindebürger weiter mit ihm den Weg gehen. Es geht ihm aber genauso um das gesamte „Miteinander“. Zusammen erreicht man mehr als einzeln oder gar gegeneinander.

Alex Sagberger hat es geschafft,



Bürgermeister **Alex Sagberger** ist sehr nah am Bürger. Die Menschen schätzen ihn als grundehrlich, zuverlässig, kooperativ und bodenständig. Er ist weit über die Gemeinde Thyrnau hinaus bekannt und geschätzt. Mit Besonnenheit und Weitsicht meisterte er Krisen, die in den letzten Jahren massiv auf die Gemeinde zukamen: Die Flüchtlingsströme 2014/2015, der Starkregen 2016 und Sturm Kalle 2017. Thyrnau steht gut da wie nie. -da

aus den beiden Gemeindeteilen wieder eine richtige Einheit zu schaffen. Von vielen Thyrnauern und Kellbergern hört man sagen: „Er hat offene Gräben zugeschüttet.“ Und so mancher eingefleischte „Patriot“ stellt mittlerweile fest: Die gemeinsame Fußballmannschaft SG Thyrnau/Kellberg ist das beste Zeichen für dieses „Midanand“.

Amtsantritt ohne Amtsübergabe

Dabei hatte man ihm den Anfang nicht ganz leicht gemacht: Sein Vorgänger sah es nicht für nötig an, eine Übergabe der Amtsgeschäfte zu machen, auch auf eine Einführung oder Einweisung wartete Alex Sagberger vergebens. Darüber sei er recht

enttäuscht gewesen, gesteht er, aber er trage es niemanden nach. Zum Glück, so sagt er anerkennend, sei er in der Verwaltung auf engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getroffen. Sie hätten ihm die notwendige Unterstützung und den notwendigen Rückhalt entgegengebracht. Dafür sei er sehr dankbar. Das „übernommene Erbe“ war nicht



Das *Neue* Thyrnauer Blattl ist eine Wahlwerbung der Wähler Gemeinschaft Thyrnau-Kellberg
Klimaneutral gedruckt
V.i.S.d.P.: Wähler-Gemeinschaft Thyrnau-Kellberg e.V., Gastering 3a · 94136 Thyrnau



Im August 2017 brach Sturm Kalle über den südlichen Bayerischen Wald herein. **Alex Sagberger** zögerte nicht lange und meisterte die Krise vorbildhaft. Er brachte 10 betroffene Gemeinden an einen Tisch und schöpfte hohe Fördermittel ab. -cs/da



In den vergangenen 6 Jahren ist in der Gemeinde Thyrnau mehr vorangegangen, als viele glauben. Die zahlreichen Projekte, die Bürgermeister **Alex Sagberger** in seiner Amtszeit begonnen und abgeschlossen hat zeigen, dass er eine überaus strukturierte Arbeitsweise an den Tag legt. -sd

Bereit für die zweite Amtszeit

Fortsetzung von Seite 1

einfach. Sein Vorgänger hatte sehr vieles versprochen und angetrieben, so manches lag im Argen. Vieles machte einen chaotischen Eindruck und musste erst geordnet werden. Die Verschuldung war auf einem Höchststand, ebenso die Anzahl der Überstunden der Mitarbeiter in Verwaltung und Bauhof.

Seit seinem Amtsantritt im Mai 2014 hat Sagberger in der Gemeinde sehr viele Projekte auf den Weg gebracht oder abgeschlossen, angefangen vom Bau der Kläranlage über den Anbau des Kellberger Kindergartens, die Erweiterung der Gewerbegebiete und die Planung der Schulsanierung in Thyrnau. An die 60 Projekte kann er vorweisen, im Detail nachzulesen auf seiner Homepage www.alex-sagberger.de. Die Krisen in den ersten Amtsjahren hat er meisterhaft bewältigt: Flüchtlingsansturm 2014/15, Starkregen 2016 und der Sturm „Kolle“ 2017

Es mag ihm als Nachteil ausgelegt werden, dass er seine Aktionen und Projekte nicht aus-

schweifend in der Presse darstellen lässt. Aber es ist einfach nicht seine Art, sich in den Mittelpunkt zu spielen. Er ist bescheiden geblieben. „Ich will kein König sein“, zitierte ihn kürzlich die PNP und traf damit eine wesentliche Charaktereigenschaft. Er braucht keine Untertanen, sondern er ist als „oana vo uns - oana fia uns“. Und wenns brennt, dann ist er da. Er ist aktives Mitglied bei der Kellberger Feuerwehr und ist selbstverständlich im Einsatz vor Ort, wenns wirklich einmal brennt.

„Oana vo uns oana fia uns“

„Ich bin gerne Bürgermeister“, bekennt er, und „ich mache meine Arbeit für das Wohl der Gemeinde, schließlich habe ich das auch geschworen.“

Jedenfalls freut sich Alex Sagberger, weiter parteiübergreifend und wertschätzend mit dem Gemeinderat zusammenzuarbeiten: „Ich bin mir sicher, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

-eb



Alex Sagberger ist da, auch wenn es einmal brennt. Das gilt konkret genauso wie im übertragenen Sinne. Als aktives Feuerwehrmitglied ist er bei so manchem Einsatz vor Ort, etwa beim Großbrand letztes Jahr in Wingersdorf. -da

Wer ist der richtige Bürgermeister?

Thyrnau. Auch wenn sich eine „Mitbewerber“-Liste unabhängig und parteifrei nennt: Die WG Thyrnau-Kellberg ist und bleibt die einzige wirklich unabhängige und parteifreie politische Vereinigung in der Gemeinde Thyrnau. Beide anderen Gruppierungen empfehlen einen Bürgermeisterkandidaten, der Vorsitzender des Ortsverbandes der CSU-Thyrnau ist.

Ist die „Mitbewerber“-Liste ein Ableger der genannten Partei? Es sieht fast danach aus. Eine wirklich unabhängige Gruppierung ohne einen eigenen Kandidaten würde weder den einen noch den anderen empfehlen. Einig ist man sich ja eh nicht.

Lassen Sie sich also nicht beirren: Alexander Sagberger ist die richtige Wahl! -gj



Dranbleiben lohnt sich.

Thyrnau. Das Kanal- und Leitungsnetz bildet die Lebensadern der Gemeinde. Es ist zum größten Teil unsichtbar, aber doch sehr wichtig. Darum ist es unerlässlich, sich immer wieder um das Leitungsnetz zu kümmern.

Hierfür gibt es eigentlich Fördermittel des Landes Bayern. Ungünstig ist, dass in den letzten Jahrzehnten pro Kopf umgerechnet zu wenig Geld in die Netzpflege und -sanierung gesteckt wurde. Konsequenz: die Gemeinde bekommt deshalb heute nicht die notwendigen Fördermittel. Also muss aus Eigenmitteln gebaut werden. -gj

Schlüsselzuweisung: Hätten Sie's gewusst?

Thyrnau. Die Gemeinde Thyrnau hat vom finanziellen Aufschwung der letzten Jahre profitiert. Das sieht man auch daran, dass Thyrnau vom Landkreis keine Schlüsselzuweisung bekommt.

Betrachtet man nur die Auflistung, die im Dezember 2019 in der PNP publiziert wurde, könnte man meinen, Thyrnau geht es schlecht. Das Gegenteil ist der Fall, die Gemeinde steht wirt-

schaftlich vom Steuergeldfluss her sehr gut da.

Bei der Schlüsselzuweisung geht es ausschließlich um die Steuerkraft, d. h. die Zuweisungen richten sich nach Gewerbe- und Grundsteuer, sowie Einkommensteueranteil der Kommune, und das zwei Jahre versetzt. Man ist also, wenn man einen hervorragenden Kämmerer wie die Gemeinde Thyrnau

hat, keineswegs über die Höhe der Zuweisung überrascht.

Die Höhe der Schlüsselzuweisung hat nichts mit Schulden, Finanzierungen oder Investitionen zu tun.

Nach wie vor trüben aber die übernommenen Schulden das Bild. Die Gemeinde konnten diese zwar schon gut abbauen, aber sie belasten den Haushalt stark. Sie werden mit leider sinkenden



Alex SAGBERGER (51)
1. Bürgermeister



Sebastian DILLINGER (34)
IT Produktmanager
Gastering



Josef FISCH (51)
Landwirt
Schörgendorf



Mako PRATTER (60)
Bauingenieur
Kellberg



Ludwig DAMBERGER (52)
Landwirtschaftsmeister
Gemeinderat, Buchsee



Hans HÖFLER (59)
Dipl.-Wi. Ing. (FH), Controller
Gemeinderat, Zwölfling

Erfahrung und junge Ideen

Generationswechsel bei der WG Thyrnau-Kellberg

Thyrnau. Der Wähler-Gemeinschaft - allen voran Alex Sagberger - ist es gelungen, junge Mitbürger für die Kommunalpolitik zu interessieren. Und das nicht erst kurz vor der Kommunalwahl 2020, sondern schon Jahre vorher. Er hat sich zu den jungen Leuten gesetzt, ihre Feiern und Feste besucht, mit ihnen geredet, sie ernst genommen und gefördert.

Die Liste der WG-Kandidaten besteht aus einer gesunden Mischung von „Alten Hasen“ und motivierten „Jungspunden“. Die WG setzt auf den Generationswechsel. Der Nachwuchs will

nicht mehr nur zuschauen, sondern auch selbst Verantwortung übernehmen: „s'Mei aufreißn glangt ned!“, sagen sie, „mia miaß ma abacka!“

Das tun sie in verschiedenen Vereinen, etwa bei der FFW, im Sportverein oder im „Verein zur Erhaltung der Dorfkultur“, den sie letztes Jahr ins Leben gerufen haben.

Drei der fünf derzeitigen WG-Gemeinderäte treten wieder zur Wahl an, der erfahrenste von ihnen, Hubert Wieninger, hat nun nach 24 Jahren Gemeinderat auf der „Reservebank“ Platz genommen. -he

Endlich angepackt

Zwecking. Seit mindestens 20 Jahren ist das Leitungsnetz und die Straßen im Ortsteil Zwecking als sanierungsbedürftig bekannt. Immer wieder wurde geflickt und nicht grundlegend saniert. Eine große Instandsetzung muss sinnvoll geplant und umgesetzt werden. Nun wurde im Jäger- und Föhrenweg grundlegend saniert, und die Zweckinger können sich auf weitere Erledigung freuen. -bt

-as



3
Norbert **ANDORFER** (26)
Elektrotechniker
Kellberg



4
Richard **STEMPLINGER** (44)
Konstrukteur
Thyrnau



5
Georg **BÖHMISCH** (46)
Bauleiter
Kellberg



6
Johanna **HARANT** (63)
Kunsthandwerkerin
Zwecking



7
Edin **MUSIC** (43)
Gewerbekundenberater
Kellberg



10
Claudia **KNON** (42)
Angestellte
Schmölz



11
Michael **PALTINGER** (52)
Hufbeschlagschmid,
Pulvermühle



12
Lukas **ERNST** (22)
Elektroniker
Eggersdorf



13
Simon **KERBER** (24)
Student
Eggersdorf



14
Lukas **SÜß** (23)
Anlagenmechaniker
Kellberg



E1
Christian **SCHIERMEIER** (25)
Zerspanungsmechaniker
Kapfham



E2
Hubert **WIENINGER** (60)
Verwaltungsangestellter
Gemeinderat, Kelchham

STIMMZETTEL
Jede Wählerin und jeder Wähler hat 16 Stimmen

<input type="radio"/>	Liste 01	<input checked="" type="radio"/>	Liste 07	<input type="radio"/>	Liste 08
		2			
		3		1	

1 Wähler kumuliert oder „häufelt“ (kann maximal 3 Stimmen pro Kandidat vergeben)

2 Listenkreuz zur Rettung der Reststimmen

3 Wähler panaschiert (verteilt seine Stimmen über mehrere Listen)

Gesamtzahl nicht überschreiten!

„Richtig wählen!“

... und was man beim Panaschieren, Kumulieren oder Häufeln alles falsch machen kann.

„So wählen Sie richtig“ liest man häufig auf Wahlwerbungen. Gemeint ist dabei oft nur der „richtige“ Kandidat der vermeintlich richtigen Partei oder Gruppierung.

Die WG möchte niemandem vorschreiben, wie er oder sie „richtig wählt“. Falsch wählt man eigentlich nur, wenn der Stimmzettel ungültig wird. Etwa, wenn man mehr als 16 Stimmen vergibt. Was der Wähler auch nicht machen darf: irgendetwas auf den Zettel schreiben. Kommentare, Beleidigungen oder Zeichnungen ma-

chen den Stimmzettel als ganzen ungültig. Auch ein leer abgegebener Stimmzettel ist ungültig.

Wie das Kumulieren (= Häufeln) und Panaschieren funktioniert, verdeutlicht die Grafik oben. Die WG wünscht sich freilich, dass Sie nicht panaschieren, sondern Ihre Stimmen auf der Liste 07 verteilen und dort auch das Listenkreuz machen.

Tipp: Wer beim Wählen merkt, dass er sich vertan oder verrechnet hat, kann sich im Wahllokal einen neuen Stimmzettel geben lassen. wg

Muster

<input checked="" type="checkbox"/>	Wahlvorschlag Nr. 07	Kennwort Wähler-Gemeinschaft Thyrnau-Kellberg e.V. (WG)
* 0 7 *		
* 0 7 0 1 *		Sagberger Alexander , 1. Bürgermeister
* 0 7 0 2 *		Dillinger Sebastian , IT Produktmanager, Gastering
* 0 7 0 3 *		Andorfer Norbert , Elektrotechniker, Kellberg
* 0 7 0 4 *		Stemplinger Richard , Konstrukteur, Thyrnau
* 0 7 0 5 *		Böhmis" Georg , Bauleiter, Kellberg
* 0 7 0 6 *		Harant Johanna , Kunsthandwerkerin, Zwecking
* 0 7 0 7 *		Music Edin , Gewerbekundenberater, Kellberg
* 0 7 0 8 *		Fisch Josef , Landwirt, Schörgendorf
* 0 7 0 9 *		Pratter Martin-Konrad , Bauingenieur, Kellberg
* 0 7 1 0 *		Knon Claudia , Angestellte, Schmölz
* 0 7 1 1 *		Paltinger Michael , Hufbeschlagschmid, Kellberg
* 0 7 1 2 *		Ernst Lukas , Elektroniker, Kellberg
* 0 7 1 3 *		Kerber Simon , Student, Kellberg
* 0 7 1 4 *		Süß Lukas , Anlagenmechaniker, Kellberg
* 0 7 1 5 *		Damberger Ludwig , Landwirtschaftsmeister, Gemeinderat, Buchsee
* 0 7 1 6 *		Höfler Hans , Dipl.-Wi. Ing. (FH), Controller, Gemeinderat, Zwölfing

Muster

Alex Sagberger – der Familienmensch



Bei Familie Sagberger zu Hause: Alex neben seiner Tochter Maria mit ihrem Sohn Janosch, Gattin Gudrun und Sohn Stefan. Gudrun und Alex wohnen im Birketweg in Kellberg, wo auch Alex' Eltern Gertraud und Georg leben.

Ein paar Eckdaten: Geboren bin ich am 16. Dezember 1968 im Säuglingsheim in Passau. Bis 1974 wohnte ich in Hundsdorf, von 1975 bis 1989 dann in Kellberg, von 1990 bis 1992 in Passau und von 1993 bis heute wieder im Birketweg in Kellberg.

Meine Familie

Meine Eltern sind Gertraud und Georg Sagberger, verheiratet bin ich mit Gudrun, geborene Janik, die aus Regen stammt. Wir haben zwei erwachsene Kinder: Maria (29) und Stefan (26) und einen Enkelsohn Janosch.

Was ich mag

Ich liebe richtige Volksmusik, aber ich höre auch gerne Jazz und Blues. Essen mag ich eigentlich alles, am allerliebsten aber Pichelsteiner und „en Paul

seine Spafaggl“. Dazu trinke ich am liebsten Bier, aber auch einem guten Glas Wein bin ich nicht abgeneigt.

Arbeit und Beruf

Bevor ich vor sechs Jahren Bürgermeister wurde, habe ich als Haustechniker in der Klinik Prof. Schedel in Kellberg gearbeitet. Zunächst war ich bei der Fa. Zeilberger zum Elektroinstallateur ausgebildet worden, später wurde ich Versorgungsunteroffizier bei der Bundeswehr, dann Beauftragter für Qualitätsmanagement (Interner Auditor) und bis 2013 Angestellter im Elektrogroßhandel.

Hobbies

Meine Hobbies sind Skifahren, Bergwandern und die Natur sowie die Heimat- und Trachten-

pflüge und das Theaterspielen. Mit der Übernahme des Bürgermeistersamts kam ich aber nicht mehr zum Theaterspielen.

Ehrenämter

Von 1993 bis 1994 und von 1999 bis 2014 war ich Vorstand des Heimat- und Trachtenvereins Kellberg, Gebietsvertreter im Dreiflüsse Trachtengau Gebiet 4 (von Kellberg bis Haidmühle), und bin aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Kellberg

Mitglied in Vereinen

Auch schon vor meiner Zeit als Bürgermeister war ich Mitglied in zahlreichen Vereinen. Ich möchte sie gar nicht aufzählen hier, nicht dass ich noch einen vergesse. Es sind jedenfalls weit über 30 an der Zahl.

-as

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Koller Hans , Land- und Gastwirt, 2. Bürgermeister, Kreisrat, Hundsdorf	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Wähler-Gemeinschaft Thyrnau-Kellberg e.V. (WG)	Sagberger Alexander , 1. Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich bitte Sie herzlich: Gehen Sie zur Wahl! Sie können sich auf mich verlassen. Ich werde mich auch weiterhin zum Wohl der Gemeinde Thyrnau einsetzen. Versprochen! Unserer Gemeinde geht's ausgezeichnet, und das soll auch so bleiben. Ihr/Euer

Alex Sagberger

Guten-Morgen-Aktion am Sonntag, 8. März ab 7:30 Uhr

Statt Plastik-Wahl-Werbeartikel: Die WG verteilt kostenlos frische Semmeln. In Thyrnau beim Gasthof Edlfurtner, in Kellberg beim Gemischtwarenladen Kronawitter. Solange der Vorrat reicht.

Wussten Sie eigentlich ...

... dass Alex Sagberger einen sehr guten Draht zu den entscheidenden Stellen bei der Regierung hat? Ohne den hätte er nicht die Fördermittel und sonstige Hilfen erwirken können, die in den letzten Jahren reichlich geflossen sind.

Er hat stets den direkten Weg gewählt und nicht den Umweg über die Politik genommen. „Beziehungen zu höheren politischen Kreisen kann ich bei Bedarf auch heranziehen“, sagt er als Parteiloser. Nur von Beziehungen zu leben, wäre für ihn ein Zeichen von Unselbständigkeit. „In unserer Demokratie“, weiß Sagberger „wird ein jeder von den Regierungsstellen be-

diert, schließlich leben wir nicht in einer Bananenrepublik!“ Bei den Verwaltungsstellen hat sich Alex Sagberger einen sehr guten Ruf erworben. Durch sein umsichtiges Agieren und seine vorbildliche Kooperation mit den Nachbargemeinden, aber auch wegen seiner Verlässlichkeit wird er seitens der Regierung sehr ernst genommen. Gerade in der Flüchtlingskrise zeigte sich die gute Kooperation mit der Regierung von Niederbayern.

Wichtig ist aber auch, dass er im Kreistag Sitz und Stimme bekommt. Als ÜW-Kandidat mit der Nr. 11 auf der Liste 07 hat er gute Chancen, Thyrnau auch im Landkreis zu vertreten.

... dass sich Gewerbe und Wirtschaft in der Gemeinde Thyrnau wohlfühlen? Das zeigt sich u.a. darin, dass in den letzten sechs Jahren insgesamt 247 neue Arbeitsplätze entstanden sind.

Drei neue Gewerbebetriebe haben sich angesiedelt. Alle niedergelassenen Betriebe und Firmen können sich auf die Unterstützung der Gemeinde verlassen.

... dass die weltweit agierende ZF in Thyrnau in die Zukunft investiert? Sie hat hier ein Bürogebäude für rund 100 Arbeitsplätze neu geschaffen. Im Frühjahr wird es eingeweiht. Es ist

die einzige Investition in eine Immobilie an den Standorten der ZF in der Bundesrepublik.

Die ZF lobte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thyrnau.

Kreistagswahl 15. März 2020

Thyrnau. Vier Kandidaten aus der Gemeinde Thyrnau haben sich auf der Liste der Überparteilichen Wählergemeinschaft ÜW für den Kreisrat aufstellen lassen: Alexander Sagberger, Artur Wandl, Norbert Andorfer und Martin Pratter. Auf der ÜW-Liste mit der Nummer 7 kandidiert

u.a. auch die parteifreie Hausenberger Bürgermeisterin Gudrun Donaubaue.

Mit Ihrer Stimme für unsere Kandidaten unterstützen Sie eine wirklich unabhängige Politik auch im Kreistag - ohne eine direkte Wahlempfehlung für einen Landratskandidaten.

